

Aufbau und Koordination eines Netzwerkes mit dem Ziel der Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Technologien für Autonome Asteroidenerkundung"

Laufzeit: 01.03.2022 - 30.04.2023 Förderkennzeichen: 01DT22008

Koordinator: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. - Institut für Raumfahrtssysteme

Das Institut entwickelt seit mehreren Jahren Missionen und Technologien für die Erkundung von Asteroiden. Dabei kann es auf die Erfahrungen aus der Mission MASCOT zurückgreifen, einem mobilen Landepaket mit wissenschaftlichen Instrumenten, das am 3. Oktober 2018 auf dem Asteroiden Ryugu gelandet ist. Ziel ist es die Entwicklung im Rahmen von Verbundprojekten weiter voranzutreiben, um weitere Explorationsmissionen mit internationaler Beteiligung zu ermöglichen. Im Rahmen des Vorhabens übernimmt das Institut die Rolle des Koordinators für ein EU-Projekt. Ziel ist die Einreichung des Antrages für einen Call im Cluster 4 zu Technologien und Instrumenten für die Erforschung des Weltraums. Die Aufgaben im Vorhaben sind der Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes von potenziellen Partnern, die Koordination des Konsortiums, die Organisation und Durchführung von Workshops sowie Kommunikation bis zur Einreichung des Antrages an die EU.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Litauen, Niederlande

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)
